

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 / 17 03-1301, -1302
Telefax: 06 21 / 17 03-1305
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de

Pressemitteilung vom 13. März 2009

Mannheimer Starthilfe – ein Projekt zur beruflichen Integration psychisch Kranker am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) feiert 25-jähriges Bestehen

Im Rahmen der Fachtagung „25 Jahre Mannheimer Starthilfe – Möglichkeiten der Integration psychisch kranker Menschen in das Arbeitsleben“ feiert das ZI am **18. März 2009** das 25-jährige Bestehen der Mannheimer Starthilfe.

Die Mannheimer Starthilfe war 1983 als Projekt zur beruflichen Integration psychisch kranker Menschen von Sozialarbeiterinnen des ZI initiiert worden. Die Zielsetzung war bereits damals, psychisch kranken Menschen mit Arbeitsversuchen unter realistischen Bedingungen den Erst- oder Wiedereinstieg ins Arbeitsleben zu ermöglichen. Dabei dienen die Arbeitsversuche sowohl der individuellen Leistungsüberprüfung, der Förderung des Sozialverhaltens als auch der beruflichen Erprobung.

Die Bilanz von 25 Jahren kann sich sehen lassen: Bis heute konnten in 104 Firmen, Betrieben und Institutionen insgesamt 119 Arbeitsversuchsplätze etabliert werden. Von 1983 bis 2008 erhielten dadurch 2.995 psychisch Kranke die Gelegenheit, ihre Belastbarkeit, Ausdauer und Konzentration unter realen Arbeitsbedingungen für eine berufliche Integration zu erproben. 174 Teilnehmern gelang es im Anschluss auf dem ersten Arbeitsmarkt eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aufzunehmen.

Für die Fachtagung konnten u.a. Professor Matthias Weisbrod (Chefarzt, SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, Abt. Psychiatrie und Psychotherapie) zum Thema „Teilhabe von Menschen mit schizophrenen Psychosen am Arbeitsleben“ und Professor Wulf Rössler (Klinikdirektor, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich) zum Thema „Supported Employment – ein neuer berufsintegrierender Ansatz?“ gewonnen werden. In vier Workshops wird die Thematik vertieft, neue Ansätze präsentiert und diskutiert. Vertreter der Leistungsträger stellen Maßnahmen und Fördermittel für die berufliche Integration psychisch kranker Menschen vor.

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung dankt Helga Waschkowski, M.S.W., (Leitende Sozialarbeiterin am ZI) den Firmen, Betrieben und Institutionen sowie den Sponsoren für ihr Engagement und jahrelange Unterstützung - verbunden mit der Hoffnung, das Erreichte zu erhalten und neue Arbeitsmöglichkeiten hinzuzugewinnen.